

Hauptausschuss-Splitter

(KN) Nach dem außerordentlich inhaltsreichen und aufwändigen Verbandstag 2007 mit seinen historischen Entscheidungen zur Strukturreform und zur Kooperation mit dem Bremer Volleyball-Verband erlebten die Teilnehmer des Hauptausschusses 2008 eine eher ruhige und entspannte Veranstaltung. In seinem Rechenschaftsbericht bekundete der NVV-Präsident Jan-Dieter Warntjen seine Zufriedenheit mit der Arbeit des vergangenen Jahres, in dem natürlich die beiden großen Projekte im Mittelpunkt standen. Die Strukturreform sei abgeschlossen, in allen NVV-Regionen seien erste Anlaufschwierigkeiten überwunden. Große Freude bereite ihm die Kooperation mit dem Nachbarn Bremen. Die Vorbereitungen für die erste gemeinsame Saison im Spielbetrieb sind abgeschlossen. Die Zusammenarbeit bezeichnete er als sehr harmonisch und konstruktiv.



Ehrungen

Gleich fünf langjährige Mitarbeiter der Region Hannover wurden für ihre Verdienste um den Volleyballsport mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet (Hans-Joachim Bernstein, Herbert Drenkner, Rudolf Eikenberg, Franz Pilarczyk, Ernst Schroth).

Unter den zahlreichen sportlichen Erfolgen ragt der Aufstieg des TSV Giesen/Hildesheim in die 1. Bundesliga (Männer) heraus. In der männlichen Jugend wurde USC Braunschweig Deutscher Meister in der Altersklasse U16. In der gleichen Altersklasse belegte VfL Lintorf den 3. Platz. Beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ wurde das MK Braunschweig Bundessieger bei den Jungen WK III, bei den Mädchen WK III belegte die Realschule Emlichheim den 2. Platz und bei den Mädchen WK II das Gymnasium Emlichheim den 3. Platz. Bei den Senioren IV (Ü53) wurde der USC Braunschweig Deutscher Meister, GfL Hannover belegte hier Platz 3.

Große Erfolge auch bei den Beachvolleyballern: Christine Aulenbrock und Alina Hellmich (beide SV Bad Laer) wurden Deutscher Meister U17, Christine Aulenbrock (SV Bad Laer) und Franziska Bentrup (VfL Bad Iburg) wurden Deutscher Vizemeister U18 und bei den Jungen wurden Philipp-Arne Bergmann (TSV Giesen) und Per-Ole Schneider (SVG Lüneburg) Deutscher Vizemeister U17.

Jugend: Neue Altersklasseneinteilung

Die Jugendspielordnung wurde den Vorgaben des DVV angepasst. In der Saison 2008/2009 wird in folgenden Altersklassen gespielt:

- U20 (alt: A-Jugend): Jg. 1990 und jünger
- U18 (alt: B-Jugend): Jg. 1992 und jünger
- U16 (alt: C-Jugend): Jg. 1994 und jünger
- U14 (alt: D-Jugend): Jg. 1996 und jünger
- U13 (alt: E-Jugend): Jg. 1997 und jünger
- U12 (alt: F-Jugend): Jg. 1998 und jünger.

Höher spielen von Jugendlichen

Seit dem vergangenen Spieljahr können Jugendliche im Erwachsenen Spielbetrieb unbegrenzt oft in höheren Mannschaften eingesetzt werden, ohne sich dort festzuspielen. In der neuen Saison gilt dies für alle Jugendspieler U20 (also Jahrgang 1990 und jünger). Diese Regelung gilt im gesamten Spielbetrieb von NVV und BVV, also von der Kreisklasse bis zur Regionalliga. Um Missbrauch zu verhindern, dürfen Jugendliche allerdings in den ersten 3 Spieltagen (KK-OL) bzw. in den ersten 4 Spielen (Regionalliga) überhaupt nicht höher eingesetzt werden.

Mannschaftsaufstellungskarten

Nach dem Bremer Verbandstag genehmigte nun auch der NVV-Hauptausschuss die Einführung von Mannschaftsaufstellungskarten. Ab der Saison 2008/2009 sind diese Aufstellungskarten im gesamten Spielbetrieb verpflichtend.

Entsprechende Blocks können in Kürze bei den Geschäftsstellen von NVV und BVV bezogen werden. Sie stehen bereits jetzt allen Interessierten auf den Homepages von NVV und BVV kostenfrei als Download zur Verfügung.



Das Protokoll des Hauptausschusses, die Teilnehmerliste und alle weiteren Informationen stehen im Downloadbereich auf der NVV-Homepage zur Verfügung.

NVV-Präsident Jan-Dieter Warntjen führte durch einen harmonischen Hauptausschuss 2008

Es ist vollbracht:

Erste Saison in Deutschlands höchster Spielklasse

Der TSV Giesen ist Aufsteiger in die erste Bundesliga und verpflichtet den Profitrainer Michael Mücke

(CK) Niedersachsen hat nach vielen Jahren wieder einen Vertreter in der Männerbundesliga. Als souveräner Meister der 2. Bundesliga Nord in der Saison 07/08 stellt der TSV Giesen/Hildesheim schon jetzt die Weichen für die Zukunft. Neben der Akquise von Sponsoren, gilt die Verpflichtung eines hauptamtlichen Trainers als Basis für einen langfristigen Verbleib im Oberhaus.



Michael Mücke (55), der selber nach seiner Flucht aus der DDR von 1979 bis '87 beim Hamburger SV spielte, hat diverse Erfolge als Trainer zu verzeichnen. 1987 bis 1990 war er Co-Trainer der HSV-Männer und wurde mit ihnen Deutscher Meister und Pokalsieger sowie Dritter im Europapokal. Weitere Trainerstationen mit stets guten Platzierungen waren u.a. Post Telekom Berlin, Dürener TV, VC Markranstädt und zuletzt der VC Leipzig. Mit dem SV Bayer Wuppertal gelang in den Jahren 2001 und 2003 der Gewinn des Vizemeistertitels.

Nun hat er mit Giesen Großes vor. Mücke macht deutlich, dass ihm an einer längerfristigen Zusammenarbeit liegt. Der in Warnemünde geborene Diplomatsportwissenschaftler nennt die Giesener Ambitionen, sich in der Bundesliga als Marke entwickeln und positionieren zu wollen, als entscheidenden Grund für seinen Wechsel. „Das Management und wie es die ehrgeizigen Ziele anpackt, hat mich beeindruckt. Das Team hat Potenzial. Ich bin mir sicher, in drei bis vier Jahren haben wir aus der Region einen oder zwei Nationalspieler“, sagt Mücke, der seine Frau und drei Kinder aus der Nähe von Düsseldorf nachholen möchte.

Alles ist jetzt ein Riesensatz, nicht nur finanziell, sondern auch sportlich. Im sechsfachen Etat gegenüber bisher ist der Trainer gar nicht der entscheidende Kostenfaktor“, deutete Manager Nordmann den nötigen „Quantensprung“ von der 2. in die 1. Liga an. Neuester Coup ist das Engagement der AWD Holding AG aus Hannover, die für zwei Jahre einen fünfstelligen Betrag zugesagt haben.

„Wir werden künftig täglich zweimal und insgesamt 20 bis 30 Stunden pro Woche trainieren. Wer sich für uns entscheidet, muss wissen, woran er ist und 24 Stunden am Tag Volleyball denken und leben“, sagt Mücke.



Für Sportdirektor Ulrich Nordmann geht es jetzt mit dem neuen Coach als Zugpferd an die Akquise von Zugängen, gesucht werden Alternativen auf allen Positionen. Um auch auf ihrer Seite professionell aufgestellt zu sein, wurde von Roland Kamper und Ulrich Nordmann die NKM Sport-Event GmbH gegründet, die in Zukunft den wirtschaftlichen Bereich und den Spielbetrieb abdeckt. Beide Geschäftsführer sind schon seit mehr als zehn Jahren im ehrenamtlichen Management des Bundesligateams tätig, welches in der letzten Saison mit Nils Herrschaft, Roland Witt und Claudia Becker auf fünf Personen erweitert wurde. Hauptsorge ist derzeit die Giesener Halle. „Die Kapazität von 1000 Zuschauern ist erreichbar. Aber wir müssen einen neuen Bodenbelag und helleres Licht haben. Das schreibt die Liga vor“, so Nordmann. Topspiele könnten aber auch in der Hildesheimer „Halle 39“ oder einer geeigneten Halle in Hannover laufen, so Manager Nordmann.

Eine weitere Baustelle wird die Außendarstellung sein. Der Sportdirektor sieht auch bundesweit steigendes Interesse am Volleyball. In der Region laufen bereits Kooperationen und Gespräche mit Vereinen zwecks Bildung eines Projekts zur gemeinsamen Förderung der Sportart. Nordmann: „Volleyball in der Region soll eine Qualitätsmarke werden, bekannt auch über die regionalen Grenzen hinaus.“

Punktspielstart ist am 4. Oktober bei der SG Eschenbacher Eltmann. Das Heimspiel-Debüt verspricht einen Knüller: Der deutsche Meister aus Friedrichshafen wird am 11. Oktober zu Gast sein.

„Daumen hoch“ für den Start in die professionelle Zukunft: Trainer Michael Mücke und Sportdirektor Ulrich Nordmann

Vorschau

Zwei NVV-Kader starten beim Bundespokal in Lebach

(AD) Am kommenden Wochenende findet vom 6. - 8. Juni 2008 der B2-Pokal in Lebach für die Landesauswahlmannschaften Jungen 91/92 und Mädchen 92/93 statt.

Der männliche Kader von Trainergespann Uwe Wallenhorst/Gunnar Kraus reist ins Saarland mit dem Ziel, sich mit einer Platzierung unter den ersten Neun für den A-Pokal 2010 zu qualifizieren. Dies ist in Anbetracht der schlechten niedersächsischen Platzierungen bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der U18 eine mutige Zielsetzung.

Vielleicht werden die NVV-Jungs von der Euphorie der in der selben Halle spielenden Mädchen angesteckt. Der weibliche Landeskader von Torsten Busch und Moritz Döpke hofft nach dem erreichten Finale beim B1-Pokal eine erfolgreiche Fortsetzung an diesem Wochenende. Ein Erreichen des Halbfinals ist für das Team keine Utopie, sondern wäre ein realistischer Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere.

Weitere Informationen rund um den Bundespokal sind auf www.tv-lebach.de veröffentlicht.

LM 6er-Mixed beginnen am Samstag um 11:00 Uhr Endspiele werden am Sonntag in Göttingen stattfinden

(RT) Nun ist es endlich wieder soweit: die Landesmeisterschaften im 6er-Mixed werden am 7./8.6.08 in den Sporthallen der IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule im Schulweg in Göttingen stattfinden. Die Begrüßung der offiziellen Kreismeister/Staffelsieger und den jeweiligen Zweiten aus den Mixed-Ligen im NVV ist für Samstag, 10:15 Uhr vorgesehen. Die letzten Spiele werden gegen 19:00 Uhr erwartet, so dass anschließend genügend Zeit zum Essen, Klönen und Feiern bleibt. Am Sonntag gegen 10:00 Uhr werden dann die End- und Platzierungsspiele beginnen, so dass die gemeinsame Siegerehrung aller teilnehmenden Teams ca. 15:00 Uhr wird stattfinden können. Die Orga-Crew des

ausrichtenden SV Groß Ellershausen hat für hervorragende Rahmenbedingungen gesorgt: Kaffee und Kuchen sind ebenso zu sportlergerechten Preisen zu haben, wie die Getränke am Getränkestand und die Verpflegung am eigens aufgebauten Imbissstand. Und selbst für das entspannte „Draußensitzen“ bei fantastischen äußeren Bedingungen haben die „Grellis“ mit dem Hauptverantwortlichen Christian Banse gesorgt.

Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für den BFS-Nord-Cup in Boltenhagen (Mecklenburg-Vorpommern). Weitere Infos zur Landesmeisterschaft in Göttingen findet man auf der Homepage www.volleyball-mixed-goettingen.de.

Über 1.200 Beacher pro Wochenende wollen versorgt sein Noch freie Plätze für Turnierhelfer auf Borkum

(RB) Für die Wochenenden 1.-3.8., 8.-10.8. und 15.-17.8.08 sucht der NVV noch weitere Helfer für die Bereiche Frühstück und Spielbetrieb im Freizeitsportbereich. Die bisher vorliegenden 20 Anmeldungen stellen zwar den ganz wichtigen Grundstock zur Durchführung dieser Kultevents dar; allerdings sind weitere Helfer in den einzelnen Bereichen herzlich willkommen. Wer sich also die Mitarbeit über drei Tage in einem echt tollen Team vorstellen kann (egal, ob als spielender oder nicht-spielender Helfer), der möge bitte das

Meldeformular downloaden (oder aus dem Mittelteil des PokeShot! nehmen), leserlich ausfüllen und möglichst schnell an das Beachbüro auf der Geschäftsstelle des NVV in Hannover (☎ 05 11 / 98 1 93 - 99) schicken.

Weitere Infos „Rund um's Helfen“ gibt's auf der Homepage www.nvv-beach.de unter dem Button „Borkum“ oder direkt bei www.nvv-crew.de.

www.nvv-beach.de

Spielerinnen gesucht!

Das Volleyball-Team des Buxtehuder SV sucht für die kommende Hallensaison personelle Verstärkung, um nach gelungenem Aufstieg den Verbleib in der Frauen-Verbandsliga zu sichern.

Kontakt:

Sven Kleeblatt

☎ 0 41 61 / 55 84 33

✉ sven.kleeblatt@t-online.de

🌐 www.perfundant.de

Trainer gesucht!

DJK Blau-Weiß Schinkel (Osnabrück) hat seine Mannschaften neu geordnet und sucht einen engagierten Trainer für seine Bezirksliga/klasse-Mannschaft.

Kontakt:

Hans-Jürgen Lahrmann

☎ 05 41 / 38 86 26

✉ g.lahrmann@osnanet.de

Andreas Wendland

☎ 05 41 / 4 09 56 27

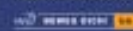
✉ wendland.andreas@web.de

www.bw-schinkel-osnabrueck.de

Volleyball tut

Niedersachsen gut.

www.nvv-online.de



Hasetal-Cup

30.08.08 in Lönigen

Damen- und Herrenteams KK bis VL in drei Leistungsklassen

Infos:

Martin Richter

☎ 0 54 32 / 90 43 34

🌐 www.vfl-loeningen.de

Anmeldungen:

✉ vfl-loeningen@gmx.de

1. Volleyballturnier SC Melle

Sonntag, 7. September 2008
12 Männerteams (BL - LL)

Infos:

Torsten Krome

✉ tg875@yahoo.de